

ACT

PETER APFELBAUM & THE NEW YORK HIEROGLYPHICS

PETER APFELBAUM &
NEW YORK HIEROGLYPHICS
IT IS WRITTEN

ACT

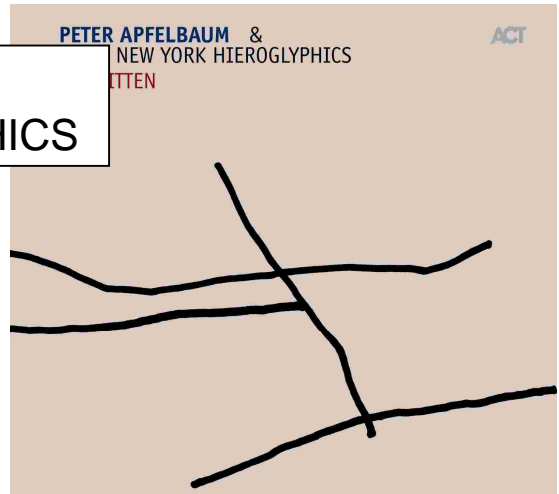
IT IS WRITTEN

Peter Apfelbaum
& The New York
Hieroglyphics

ACT 9437-2

LC 07644

Veröffentlichung: 29. August 2005



Die Band ist der Star

„Das sieht ja aus wie Hieroglyphen“, hat ein Mitmusiker vor langen Jahren das kommentiert, was sein Bandleader, der Multi-Instrumentalist Peter Apfelbaum, in Eile aufs Notenpapier geworfen hatte. Der scherzhaft gemeinte Ausspruch führte zur Namensgebung einer Band, die sich erst in der Bay Area um San Francisco herum einen Kultstatus erspielte, dann in der ganzen Welt hymnische Rezensionen einheimste und zahlreiche Fans gewann. Auch in Deutschland sorgte das Ensemble durch seine Live-Auftritte bei den Leverkusener Jazztagen 1990 und beim JazzFest Berlin 1992 für Furore.

Die Großformation „Hieroglyphics Ensemble“, die vom Saxofonisten, Pianisten, Keyboarder und Schlagzeuger Peter Apfelbaum 1977 im Alter von 17 Jahren gegründet wurde, strahlte einen ungewöhnlichen community sense aus und repräsentierte wie kaum eine andere Gruppe die Melting-Pot-Gesellschaft. Pulsierende Rhythmen aus Westafrika und der Karibik, Klangfarben aus Indien und der ganzen Welt vereinten sich mit Elementen aus Jazz, Rock oder Reggae zu einem homogenen Ganzen, das sich ungestraft World Music nennen durfte. Mehr noch: Seine international gefeierten Alben „Signs Of Life“ (1990) und „Jodoji Brightness“ (1992) gehören zum Besten, was jemals als „World-Jazz“ veröffentlicht worden ist.

Als Peter Apfelbaum dann 1998 nach New York, genauer gesagt nach Brooklyn umsiedelte, löste sich die Band auf. Jetzt gibt es das von vielen herbei gesehnte Hieroglyphics Ensemble wieder – als New Yorker Dependance und mit dem Album *It Is Written*.

Rio Sakairi vom New Yorker Jazz Club „Jazz Gallery“ gab den entscheidenden Anstoß für die Big-Apple-Ausgabe des einstigen Westcoast-Unternehmens. Gute Idee, die Gruppe wieder aufleben zu lassen, dachte sich Peter Apfelbaum, der in seiner New Yorker Zeit Piano-Solo-Konzerte gegeben hatte, verschiedene Formationen vom Duo bis zum Septett leitete und mit Bands von Steven Bernstein (Sex Mob, Diaspora Soul) und Josh Roseman (Unit), mit der Kamikaze Ground Crew, mit Todd Rundgren, Harry Belafonte oder der Gruppe Phish kollaboriert hatte. Nun sei es mal wieder Zeit, mit einer Großformation zu arbeiten. Fünf der Original-Mitglieder des Hieroglyphics Ensembles, übrigens allesamt Freunde aus Kindheits- und Schultagen, hatten es Apfelbaum gleich getan und waren nach Brooklyn gezogen - und so stand einem Neustart nichts im Weg.

Im Januar 2003 erfolgte schließlich die Wiedergeburt des Hieroglyphics Ensembles. Die Saxofonisten Norbert Stachel, Jessica und Tony Jones sowie der Multi-Instrumentalist Peck Almond waren in der Original-Ausgabe zu finden und sind auch in der neuen Truppe mit dabei. Dazu gesellen sich nun Asse wie der Posaunist Josh Roseman, der kubanische Wunder-Trommler Dafnis Prieto, der Geiger Charles Burnham oder der Bassist Patrice Blanchard. Mit Gästen wie dem Perkussionisten Cyro Battista oder dem Phish-Gitaristen Trey Anastasio spielten die „New York Hieroglyphics“ ein Album ein, das die alte Magie wieder mächtig aufflammen lässt: *It Is Written*.

„Die Musik auf dem Album fluktuiert zwischen beinahe auskomponierten Sequenzen und ganz offenen Stücken“, sagt Peter Apfelbaum. Auf *It Is Written* ist das Ensemble der Star, werden die Soli kurz gehalten und die Ansprüche hoch. Aufbauend auf einer hochkomplexen rhythmischen Basis schuf Peter Apfelbaum für sein Ensemble Werke von fast monumentaler Kraft und unüberhörbarem Eigencharakter - mit opulenten Klangflächen, wuchtigen Melodie-Motiven, Kolorierungen, die aus der afroamerikanischen Kultur, vom schwarzen Kontinent, aus Indien, aus dem Herzen der brodelnden Metropole New York stammen und auch die Einflüsse der Westküste nicht vergessen.

It Is Written – Mit dem Album haben Peter Apfelbaum und seine New York Hieroglyphics ein unauslöschliches Stück jüngere Jazzgeschichte geschaffen. So steht es geschrieben.

ACT**PETER APFELBAUM****Die CD:**

It Is Written – Peter Apfelbaum & The New York Hieroglyphics – ACT 9437-2 – LC 07644

Besetzung:

Peter Apfelbaum – piano, organ, tenor sax, clarinet, flute, harmonium, melodica, qaraqabas, bata drums
Peck Allmond – tenor sax, Josh Roseman – trombone, Jessica Jones – tenor sax
Tony Jones – tenor sax, Norbert Stachel – bass sax, Craig Handy – alto sax
Steven Bernstein – slide trumpet, Natalie Cressman – trombone, Jeff Cressman - trombone
Charles Burnham – violin, Juliana Cressman – violin, David Phelps – guitar
Viva De Concini – guitar, Will Bernard – guitar, Trey Anastasio – electric guitar
Patrice Blanchard – bass, John Shifflett – acoustic bass, Abdoulaye Diabate - vocal
Jai Uttal – vocal, harmonium, Dafnis Prieto – caxixi, Cyro Baptista – pandeiro, caxixi, bells
Josh Jones – bata drums, David Frazier – bata drums, Aaron Johnston – drums
Deszon X. Claiborne - drums

Titel:

1. Prelude
2. Labile (Unfolding)
3. Rainbow Sign
4. Apparition/Projectiles
5. Song Of The Signs
6. Petroglyph Extension
7. Shotgun Bouquet
8. It Is Written
9. Titiwa

Produziert von Hans Wendl und Jeff Cressman
Executive Producer: Buddy Kirschner

Alle Titel aufgenommen in den Loho Studios, NYC vom 22. bis 24. September 2004, mit Ausnahme von #5,
aufgenommen in den Cressman Studios, San Francisco, Kalifornien im Oktober 2004.
Alle Titel aufgenommen und gemischt von Jeff Cressman.

Vertrieb:

Edel Contraire (D), Edel Records (A), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>